

## [Das Justizministerium wird den für die staatlichen Register zuständigen Manager entlassen](#)

24.12.2024

Das Justizministerium bereitet die Entlassung von Olexij Berezhnyi, Generaldirektor des staatlichen Unternehmens Nationale Informationssysteme (NIS), vor.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Das Justizministerium bereitet die Entlassung von Olexij Berezhnyi, Generaldirektor des staatlichen Unternehmens Nationale Informationssysteme (NIS), vor.

Das Justizministerium bereitet die Entlassung des Generaldirektors des staatlichen Unternehmens Nationale Informationssysteme, Olexij Berezhnyi, vor, so Quellen der Ukrajinska Prawda: Nach Angaben der Ukrajinska Prawda läuft der Vertrag von Olexij Berezhnyi mit NAIS am 25. Dezember dieses Jahres aus und das Unternehmen hat keinen Vorschlag für eine Verlängerung erhalten. NAIS verwaltet die Register des Justizministeriums, die am 19. Dezember von russischen Hackern angegriffen wurden. CEO des Unternehmens ist seit 2019 Olexij Berezhnyi. Am Vorabend des Cyberangriffs, am 19. Dezember, gab NAIS bekannt, dass es geplante technische Arbeiten durchführe, unter anderem am USR, dem staatlichen Register für Personenstandsgesetze und dem Konkurs- und Insolvenzsystem. Am Tag des Hacks erklärte der russische Telegram-Kanal XakNet Team, dass Hacker durch den Angriff auf NAIS auf die Infrastruktur mit allen Daten des ukrainischen Justizministeriums zugegriffen hätten. Die Russen behaupteten, dass sie, nachdem sie in die Infrastruktur des Ministeriums eingedrungen waren, insgesamt mehr als 1 Milliarde Zeilen an Daten gestohlen und gelöscht haben, einschließlich derjenigen, die auf einem Backup-Server in Polen gespeichert waren: Alles ist weg. Wie russische Hacker ukrainische Register hackten

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 230

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.